



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

*Der Herbst fängt an. Ich sehe es im Garten, an den Bäumen und Büschen. Ich spüre es an der Luft und den eigenen Gliedern.
Der Sommer ist unwiderruflich vorbei. Gegen den Herbst ist kein Kraut gewachsen. Aber der Herbst ist schön und kann so reich an Farben sein.
Die letzten Freuden des Lebens sind stiller, aber auch tiefer. So will ich den Herbst ruhig zu mir kommen lassen.*

Phil Bosmans

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Gemeinde Schönteichen

Der Stadtrat der Stadt Kamenz stellte in seiner Sitzung am 30.10.2019 gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Schönteichen zum 31.12.2013 wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

| | |
|-------------------------------|------------------|
| ordentliche Erträge | 2.935.192,03 EUR |
| ordentliche Aufwendungen | 2.778.916,77 EUR |
| ordentliches Ergebnis | 156.275,26 EUR |
| außerordentliche Erträge | 42.776,45 EUR |
| außerordentliche Aufwendungen | 38.284,34 EUR |
| Sonderergebnis | 4.492,11 EUR |
| Gesamtergebnis | 160.767,37 EUR |

Finanzrechnung:

| | |
|--|------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.478.959,13 EUR |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.377.535,68 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 101.423,45 EUR |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 89.980,53 EUR |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 604.670,02 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit | -514.689,49 EUR |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 EUR |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 36.980,99 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit | -36.980,99 EUR |
| Änderung Finanzmittelbestand | -450.247,03 EUR |

Vermögensrechnung:

| | |
|--|-------------------|
| AKTIVA | |
| 1. Anlagevermögen | 11.184.558,42 EUR |
| 2. Umlaufvermögen | 1.474.578,58 EUR |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 9.809,11 EUR |
| Bilanzsumme AKTIVA | 12.668.946,11 EUR |
| PASSIVA | |
| 1. Kapitalposition | 8.950.230,99 EUR |
| darunter: | |
| Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 247.887,78 EUR |
| Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 17.654,63 EUR |
| 2. Sonderposten | 2.990.656,03 EUR |
| 3. Rückstellungen | 182.514,26 EUR |
| 4. Verbindlichkeiten | 545.544,83 EUR |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 EUR |
| Bilanzsumme PASSIVA | 12.668.946,11 EUR |

Ergebnisverwendung:

- Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 156.275,26 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.
- Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 4.492,11 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Der Jahresabschluss 2013 liegt zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich in der Stadtverwaltung Kamenz, SG Finanzen, Rathaus, Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz und unter www.kamenz.de aus.

Kamenz, 12.11.2019

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Öffentliche Mahnung der Stadt Kamenz

Die Stadtverwaltung Kamenz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.11.2019** die

Grundsteuer A,
Grundsteuer B und die
Hundesteuern

für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Kamenz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum **22.11.2019** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Steuerbescheides an.

Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.

Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von 5,00 EUR. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung für jeden angefangenen Monat der Säumnis in Höhe von 1 % der auf volle 50,00 EUR abgerundeten Steuerforderung zu entrichten.

Sie können Mahnungen vermeiden, indem Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Kamenz unter www.kamenz.de/rathaus-buergerservice.html (SEPA-Mandat Kamenz).

Sachgebiet Finanzen
Stadtkasse

Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 der Gemeinde Schönteichen

Der Stadtrat der Stadt Kamenz stellte in seiner Sitzung am 30.10.2019 gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Schönteichen zum 31.12.2014 wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

| | |
|-------------------------------|------------------|
| ordentliche Erträge | 2.487.474,78 EUR |
| ordentliche Aufwendungen | 2.817.218,94 EUR |
| ordentliches Ergebnis | -329.744,16 EUR |
| außerordentliche Erträge | 29.608,24 EUR |
| außerordentliche Aufwendungen | 29.061,47 EUR |
| Sonderergebnis | 546,77 EUR |
| Gesamtergebnis | -329.197,39 EUR |

Finanzrechnung:

| | |
|--|------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.390.858,43 EUR |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.345.315,27 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 45.543,16 EUR |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 344.981,41 EUR |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 814.851,25 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit | -469.869,84 EUR |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 EUR |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 22.285,09 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit | -22.285,09 EUR |
| Änderung Finanzmittelbestand | -446.611,77 EUR |

Vermögensrechnung:

| | |
|--|-------------------|
| AKTIVA | |
| 1. Anlagevermögen | 11.307.655,46 EUR |
| 2. Umlaufvermögen | 969.522,21 EUR |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 14.082,56 EUR |
| Bilanzsumme AKTIVA | 12.291.260,23 EUR |
| PASSIVA | |
| 1. Kapitalposition | 8.621.033,60 EUR |
| darunter: | |
| Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 247.887,78 EUR |
| Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 17.654,63 EUR |
| 2. Sonderposten | 3.283.962,24 EUR |
| 3. Rückstellungen | 123.327,42 EUR |
| 4. Verbindlichkeiten | 262.936,97 EUR |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 EUR |
| Bilanzsumme PASSIVA | 12.291.260,23 EUR |

Ergebnisverwendung:

- Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 329.744,16 EUR wird mit dem Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 546,77 EUR sowie in Höhe von 329.197,39 EUR mit dem Basiskapital verrechnet.

Der Jahresabschluss 2014 liegt zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich in der Stadtverwaltung Kamenz, SG Finanzen, Rathaus, Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz und unter www.kamenz.de aus.

Kamenz, 12.11.2019

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Kurz notiert

Veranstaltungskalender - Termine eintragen

Turnusmäßig steht in Kürze die Herausgabe der ersten Quartalsausgabe des Kamener Veranstaltungskalenders mit Terminen von **Januar bis März 2020** an. Darin sind u.a. Veranstaltungen des Stadttheaters und der Hutbergbühne, aber auch Termine anderer Veranstalter erfasst. Kamener Veranstaltungstermine, die im kommenden gedruckten Veranstaltungskalender – 1. Quartal 2020 berücksichtigt werden sollen, sind bitte **bis spätestens Sonntag, 24.11.2019** im Online-Veranstaltungskalender von Kamenz unter www.kamenz.de/veranstaltungen einzutragen. Die Registrierung ist kostenfrei. Das Datum entspricht dem Redaktionsschluss. Die Print-Redaktion behält sich wie immer vor, entsprechend der Platzkapazität eine evtl. notwendige Veranstaltungs-Aus-

wahl zu treffen. Der Internet-Eintrag bleibt davon aber unberührt und weiterhin gewährleistet.

Stadtmarketing Kamenz

Volkstrauertag 2019

Öffentliche Veranstaltungen zum Volkstrauertag am 17. November 2019 finden in den Kamener Ortsteilen zu folgenden Zeiten statt:

| | |
|----------------|--------------|
| in Bernbruch | um 10.00 Uhr |
| in Gelenau | um 10.30 Uhr |
| in Hennersdorf | um 11.00 Uhr |
| in Jesau | um 11.00 Uhr |
| in Lückersdorf | um 10.00 Uhr |
| in Wiesa | um 10.00 Uhr |

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Neujahrsempfang der Stadt Kamenz im Jahr 2020

Auszeichnung ehrenamtlich Tätiger



In Anknüpfung an die vergangenen Jahre findet auch im Jahr 2020 der Neujahrsempfang der Stadt Kamenz statt. Vorgesehen ist dafür Freitag, der 31. Januar 2020.

Es ist eine schöne Tradition, die seit Jahren in Kamenz gepflegt wird, dass alljährlich zum Neujahrsempfang, ehrenamtlich tätige Einwohner für ihren Einsatz sowie Personen, die sich Verdienste um die Stadt Kamenz erworben haben, gewürdigt werden. Aus diesem Grund rufen wir alle Vereine, Verbände, Interessengruppen und Bürger auf, Einwohner von Kamenz, einschließlich der Ortsteile, bzw. andere Personen zu benennen, die durch ihr verdienstvolles oder ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise das Leben in der Stadt bereichern oder anderen Einwohnern in unserer Stadt in den verschiedensten Dingen behilflich waren und sind. Schon seit Jahren erfreut sich diese Form der Ehrung großer Resonanz. Kriterien sind u.a. herausragendes und langjähriges ehrenamtliches Engagement oder auch eine langjährige Mitarbeit im Vorstand eines Vereins.

Die Anzahl der Auszuzeichnenden ist auf **20 Personen** begrenzt. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir je Vorschlag nur **eine Person** auszeichnen können. Bei der Benennung mehrerer Personen werden wir die erstgenannte auf dem jeweiligen Vorschlag auswählen. Für die anderen müsste dann im nächsten Jahr **erneut** ein entsprechender Vorschlag erfolgen, es sei denn, es gehen weniger als 20 Vorschläge (gleich Personen) ein, sodass Vorschläge mit mehreren Personen einbezogen werden könnten. Die Vorschläge selbst werden **in der Reihenfolge des Einganges** in der Stadtverwaltung berücksichtigt. Einwohner/Personen, die in den letzten fünf Jahren bereits ausgezeichnet wurden, finden, ähnlich wie in der Vergangenheit gehandhabt, zur Auszeichnung im Jahr 2020 keine Berücksichtigung. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge und Anregungen – **bitte immer auch den Vor- und Zunamen und die Anschrift des Vorgesprochenen angeben** – mit einer prägnanten und nachvollziehbaren Begründung bis spätestens zum **9. Dezember 2019**

an die Stadtverwaltung Kamenz, Referent des Oberbürgermeisters, Markt 1, 01917 Kamenz. Rückfragen sind unter den Telefonnummern 03578 379101 und 379102 möglich.

Bitte geben Sie in Ihrem Vorschlag auch immer eine Telefonnummer von Ihnen für mögliche Rückfragen an.

Thomas Käßler
Referent des Oberbürgermeisters

Informationen aus dem St. Johannes Krankenhaus Kamenz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Bekanntmachung des geplanten Verkaufs unseres Krankenhauses St. Johannes hat große Verunsicherung ausgelöst.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle als Belegschaft dieses Hauses mitteilen, dass wir auch weiterhin für Sie als medizinischer Ansprechpartner in Kamenz zur Verfügung stehen. Wir bekennen uns zu unserem Krankenhaus und werden hier auch in Zukunft unseren Versorgungsauftrag wahrnehmen, wenn auch unter dem Namen eines anderen Trägers.

Unsere Türen stehen Ihnen wie gewohnt offen, sowohl bei Notfällen als auch für die geplante stationäre Behandlung.

Wir bleiben für Sie da!

Die Mitarbeiter des Krankenhaus St. Johannes

NEUE ANGEBOTE DER KAMENZ-INFORMATION

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und die Kamenz-Information hat ihr Souvenirangebot erweitert. Es gibt einiges Neues, aber auch Altbewährtes! Zur Einkaufsnacht am 22.11.2019 kann man bis 22 Uhr schon mal die ersten Weihnachtsgeschenke erhaschen!

Für alle die einen guten Tropfen zu schätzen wissen ist das „Kamenzer Tröpfchen“ genau das Richtige! Der leckere helle Kräuterlikör aus der Region wird gleich in drei verschiedenen Größen angeboten. Passend zum leckeren Tröpfchen ist der brandneue Wodkazyylinder eingetroffen. Wer gern größere Trinkgefäße mag, der sollte sich den Weinpokal aus Zinn, auf dem das Kamenzer Rathaus abgebildet ist, mal anschauen.

Nur der Jutebeutel ist ein „juter“ Beutel. Ganz im Sinne von weniger Plastikmüll und mehr Nachhaltigkeit. Er hilft nicht nur zuverlässig Einkäufe und Bücherstapel zu schultern, sondern bietet zudem ein zeitloses Design und schönes Andenken an die Lessingstadt. Zusätzlich zur altbewährten Tragetasche gibt es ganz neu den Juterucksack, getreu dem Motto „ein schöner Rücken kann auch entzücken“.

Wer mag sie nicht, die berühmte Kamenzer Wurst. Passend dazu gibt es in der Kamenz-Information den „Kamenzer Würstchensenf“ in zwei Größen.

Die lieben Kleinen sollen aber auch nicht zu kurz kommen. Das liebevoll illustrierte Malheft, in dem KAMI durch die Lessingstadt führt, ist ein perfektes Geschenk. Passend dazu gibt es 6-farbig sortierte Buntstifte. Zur richtigen Einstimmung auf die Jahreszeit gibt es eine kleine aber feine Schneekugel in verschiedenen Motiven. Die ideale Größe für einen sauber geputzten Schuh zum Nikolaustag.

Die Nachfrage nach den beliebten Forstfest-Sammelfiguren ist wie jedes Jahr ungebrochen. Deshalb gibt es dieses Jahr einen größeren Vorrat, so dass man diese auch noch zu Weihnachten verschenken kann.

Neben den tollen Souvenirs bietet die Kamenz-Information auch eine sehr große Auswahl an Bücher. Der Kamenz-Bildband ist ein immer wieder gern gekauftes Geschenk, egal ob für Jung oder Alt.

Verschenken Sie auch Kultur, beispielsweise Tickets für Theater, Kabarett und Konzerte auf der Hutbergbühne! Das Team der Kamenz-Information freut sich auf Ihren Besuch.



Gespräch zu Malteser-Krankenhausstandorten in Kamenz und Görlitz

Am Mittwochabend (6. November 2019) hat in Kamenz ein Gespräch zu den Verkaufsplänen der Malteser Deutschland gemeinnützige GmbH für verschiedene Krankenhäuser, darunter St. Johannes in Kamenz und St. Carolus in Görlitz, stattgefunden.

Gesprächsteilnehmer waren Karl Prinz zu Löwenstein, Generalbevollmächtigter der Malteser, Michael Harig, Landrat des Landkreises Bautzen und Aufsichtsratsvorsitzender der Oberlausitz-Kliniken gGmbH, und die Oberbürgermeister von Kamenz und Görlitz, Roland Dantz und Octavian Ursu.

In dem zweistündigen Gespräch standen die Information über die aktuelle Situation der Krankenhäuser St. Johannes in Kamenz und St. Carolus in Görlitz sowie ein konstruktiver Meinungsaustausch im Mittelpunkt. Gemeinsame Absicht aller Beteiligten, die auch weiterhin miteinander im Gespräch bleiben wollen, ist es, eine gute Lösung für beide Standorte und den Erhalt der Arbeitsplätze zu finden.

Karl Prinz zu Löwenstein
Generalbevollmächtigter der Malteser

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Stadt Bautzen

Michael Harig
Landrat des Landkreises

Octavian Ursu
Oberbürgermeister der Stadt Kamenz Görlitz

Rückblicke

KKC setzte die Segel für die 33. Karnevalssaison

Der 11.11.2019 in Kamenz

Es ist schon auch etwas vertrackt, wenn sich die Rathausstürmenden und die Rathäuserstürmten gut bis sehr gut kennen. Da bleibt von großem Kampfesmut und -willen, aber auch energischer Verteidigung nicht viel übrig. Eher hat man das Gefühl, dass der KKC die Verhältnisse, so wie sie sind, belassen möchte und die Rathausspitze in Person des Oberbürgermeisters die Macht nicht aus den Händen gibt. Insofern treffen sich hier die Interessen beider Gruppen. Und so waren denn auch wenig bzw. keine Enterhaken, Messer oder gar Pistolen zu entdecken. Auch ein Jack Sparrow war weit und breit nicht in Sicht. Natürlich wurde der KKC, wie jedes Jahr bestochen, doch der Reihe nach.



Zunächst führen – ganz dem maritimen Motto des KKC entsprechend – das Prinzenpaar, ihre Lieblichkeit Anja, die III. (Anja Schweda), und seine Durchlaucht, Prinz Andreas, der II. (Andreas Schwede) sowie das Kinderprinzenpaar Jillian, die I. (Jillian Göbel), und Robin, der I. (Robin Höntschi), in einem – sagen wir mal – Boot – vor. Und da Kamenz von nur wenig Kanälen durchzogen ist, wurde es dank motorisierter Kraft auf den Markt geschleppt.



Hier angekommen, ging es doch recht schnell ins Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, wo unter gegenseitigen Begeisterungsbekundungen und kleinen Frotzeleien, der Rathausschlüssel und die Stadtkasse übergeben wurde. So meinte der Oberbürgermeister, dass man für den KKC-Umzug bzw. für den 11.11. die Pulsnitzer Straße gesperrt habe. Und auf die Frage, wie lange die Pulsnitzer Straße noch gesperrt sei, antwortete er, dass man sich dies bis zum Aschermittwoch vorstellen könnte. Für den KKC war dies Anlass zu überlegen, ob man nicht nach jeder feuchtfröhlichen Feier selbst auf die Pulsnitzer Straße ziehen sollte, um den Abriss voranzutreiben. Wie werden ja sehen, was von

diesen vollmundigen Versprechungen bzw. Überlegungen zu halten ist.



Außerdem zeigte sich an diesem Tag, was eine exakt und routiniert arbeitende Verwaltung ist. Denn als die KKC-Leute am 4. März dieses Jahres ja etwas kleinlaut den Rathausschlüssel und die Stadtkasse zurückbrachten und übergaben sie bei dieser Gelegenheit auch „Kohle“, zum einen im wortwörtlichen Sinne und zum anderen in Form von 100,00 EUR (für die Sanierung des Rathauses – womit natürlich der sofort der übergroße Anteil der Kosten gedeckt war). Bei der Einzahlung des Betrages in die Stadtkasse der Stadtverwaltung wurde bemerkt, dass der Betrag eigentlich 100,39 EUR betrug. Wollte der KKC die Ehrlichkeit der Stadtverwaltung testen? Wer nun denkt, die Stadtverwaltung hat sich die 0,39 EUR klammheimlich eingesteckt, der irrt gewaltig, denn diese wurden am heutigen Tag in einem diskreten Briefumschlag zurückgegeben. Die Freude über diese immense Zuwendung war dem KKC deutlich anzusehen.



Aber die übergebene Stadtkasse enthielt nicht nur viel Sand, sondern auch eine Flasche Sambalita, „frische Meeresfrüchte“ (Marchmallows), Sandspielzeug, eine Meerjungfrau sowie einen Fisch in political corness-Form. Also ein Rundum-sorglos-Paket für die ganze KKC-Familie!



Und zum Abschluss, ehe sich der KKC – schon etwas schwankend – auf Feierkurs begab, stellte man sich noch einmal auf für ein Gruppenfoto auf und sang gemeinsam das Kamenzer Karnevalslied:



Die Macht gehört nun dem Volke – nein, nur dem KKC!

Ausblick auf weitere Veranstaltungen des KKC:

01.02.2020 - 19:11 Uhr

KARNEVAL ON TOUR

Veranstaltungsort: Landgasthof Deutschbaselitz, Piskowitzer Straße 2; 01917 Kamenz

Tickets verfügbar seit dem 01.11.2019

09.02.2020 - 10:30 Uhr

Karnevalistisch Politischer Frühschoppen

Veranstaltungsort: Saal Hotel Stadt Dresden, Weststraße 10 - 12; 01917 Kamenz

Der Vorverkauf für den karnevalistisch politischen Frühschoppen beginnt am 01.01.2020!

Achtung! Bestellungen werden ausschließlich unter folgender Telefonnummer angenommen:

0172 5210063

16.02.2020 - 14:30 Uhr

Kinderfasching ... für alle Kleinen und Großen Narren!

Veranstaltungsort: Saal Stadttheater Kamenz, Pulsnitzer Straße 11; 01917 Kamenz

Traditionell haben unsere kleinen Gäste beim Kinderfasching freien Eintritt!

Achtung! Tickets nur am Veranstaltungstag an der Tageskasse im Stadttheater erhältlich!

20.02.2020 - 19:11 Uhr

Weiberfasching - Abendschoppen in der Weibewirtschaft!

Veranstaltungsort: Saal Stadttheater Kamenz, Pulsnitzer Straße 11; 01917 Kamenz

Vorverkauf in der Kamenz-Information

22.02.2020 - 20:11 Uhr

Maritimer Variété-Karneval – Karnevalistisches Variété-Programm de Luxe

Veranstaltungsort: Saal Stadttheater Kamenz, Pulsnitzer Straße 11; 01917 Kamenz

Vorverkauf in der Kamenz-Information

9. November 2019 - 30 Jahre Grenzöffnung

Kamenz gedenkt dieses historischen Datums

Die Klosterkirche St. Annen und der Ratssaal waren am letzten Sonnabend die Orte, in denen das bedeutsame Datum des 9. Novembers 1989 begangen wurde. Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz hatte – in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung – zwei Veranstaltungen für diesen Tag vorbereitet: Zum einen eine ökumenische Andacht in der Klosterkirche St. Annen, wo vor 30 Jahren auch in Kamenz sichtbar wurde, dass die Verhältnisse in der DDR so nicht mehr fortbestehen konnten, zum anderen war der Ratssaal als Ort eines Gesprächs mit Zeitzeugen ausgewählt worden, in dem 1990 die Zusammensetzung der neuen Stadtverordnetenversammlung veränderte politische Verhältnisse anzeigte.



In der Klosterkirche ordnete Pfarrer Michael Gärtner, den 9. November 1989 in andere wichtige Daten deutscher Geschichte ein. So benannte er den 9. November 1918, dem Tag der Ausrufung der Republik, den 9. November 1923, an dem der sogenannte Hitler-Ludendorff-Putsch in München stattfand und der aufkommende Nationalsozialismus erstmals auch international wahrgenommen wurde und schließlich den 9. November 1938 als einen ersten Höhepunkt der Verfolgung und Zerstörung der Lebensgrundlagen der jüdisch-deutschen Bevölkerung. Nach dieser historischen Einordnung kam zunächst einer der damaligen Hauptprotago-

nisten, Michael Nicolaus, zu Wort, der seine Erinnerungen mit dem Lied „Wie ein Fest nach langer Trauer“ einleitete und eindrucksvoll aus seiner Rede vom 23. Oktober 1989 vorlas, die die Stimmungen und Gedanken, die ihn und andere Kamenzer 1989 bewegten, deutlich werden ließ. Die Andacht endete mit einer ökumenischen Fürbitte der in Kamenz vertretenen Kirchen, neben der Ev.-Luth. Kirchgemeinde die katholische und die Adventgemeinde. Die Worte von Pfarrer Gärtner auf dem „Weg des Friedens, der Gerechtigkeit und der Versöhnung“ – damals wie heute – zu bleiben, hallten dann nach als sich die zahlreichen Teilnehmer der Andacht, z. T. mit brennenden Kerzen, auf den Weg ins Rathaus machten.



Hier erwartete sie eine Gesprächsrunde, die mit sehr unterschiedlichen Zeitzeugen besetzt war. Eingeleitet durch Elfriede Jatzke, die in diesem Zusammenhang sich noch einmal beim Oberbürgermeister und seiner Verwaltung sowie bei Frank Oehl von der Sächsischen Zeitung für die Unterstützung bedankte, begann die mit Spannung erwartete Gesprächsrunde, zu der wegen des großen Publikumsandranges noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten.



So berichteten – jeweils aus ihrer Sicht – Martin Kühne, Wolfgang Rank, Michael Nicolaus, Lothar Kunze, Marion Junge und Günter Boßmann, wie sie den 9. November 1989 erlebten und welche Gedanken sowie Gefühle für sie damals und heute mit diesem Ereignis verbunden waren und sind.



Teilnehmer der Gesprächsrunde (v.l.n.r.): Martin Kühne, Wolfgang Rank, Michael Nicolaus, Lothar Kunze, Pfarrer Michael Gärtner, Elfi Jatzke, Marion Junge und Günter Boßmann.

Schnell wurde deutlich, dass die geplanten 1 ½ Stunden nicht ausreichend sein würden, um dem damaligen Geschehen in der Rückschau einigermaßen gerecht zu werden. Auch kam es – aus Zeitgründen – nicht zu dem erhofften Gespräch zwischen den Podiumsteilnehmern sowie den Besuchern der Veranstaltung, da die Sichten und Statements der Zeitzeugen im Mittelpunkt standen. Unverkennbar war, dass das eigentliche Geschehen am 9. November 1989 alle überrascht hat und sie eigentlich danach zunächst ihren normalen Tagesabläufen nachgingen. Erst im Nachgang wurde den meisten von ihnen die Bedeutung der Grenzöffnung bewusst. Bis dahin hatte man sich unterschiedlich in die Geschehnisse des Wandels in Kamenz eingebracht.

Michael Nicolaus berichtete, wie er „unter dem Mantel der Kirche“ – und nicht alle Kirchenmitglieder hießen sein Tun gut – Friedensandachten organisierte. Eine erste fand am 7. Oktober 1989 – dem damaligen 40. Jahrestag der Republik – in der Klosterkirche St. Annen statt. Aus einer weiteren Friedensandacht Ende Oktober geht die erste Demonstration mit Kerzen, die zur SED-Kreisleitung führte, hervor. Dem folgen dann mehrere Bürgerforen im Oktober und November. Deutlich wurde, dass auch Kamenz, zwar im Vergleich zu anderen Städten mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung,

von den gesellschaftlichen Veränderungen erfasst wurde, wobei es zunächst eher um die Veränderungen der DDR oder in der DDR ging und erst später der Ruf nach der Einheit aufkam. Martin Kühne, damals noch Schüler, verwies dann auf die ideologische Entspannung im Schulbereich, die er selbst mitgestaltet hatte. Wolfgang Rank machte deutlich, dass für seinen Reparaturbetrieb die spätere Marktwirtschaft zwar ein schwerer, aber sich letztendlich lohnender Neuanfang war. Sowohl Lothar Kunze, der später Bürgermeister der Stadt Kamenz wurde, als auch Günter Boßmann zeigten an Beispielen noch einmal auf, mit welcher Willkür mitunter in der DDR über Reisen aus familiären Gründen entschieden wurde und dass die Reisefreiheit eine nicht unwesentliche Errungenschaft und Folge der Grenzöffnung am 9. November war. Ihren Werdegang reflektierend, meinte Marion Junge, dass sie der Herbst 1989 politisiert habe. Die Maueröffnung sah sie eher zwiespältig und habe sich damals die Frage gestellt, wie es danach weitergehen wird.



Der Abend war geprägt vom Kennenlernen der Erinnerung anderer und zugleich dem Anstoß, selbst darüber nachzudenken, wie man den 9. November erlebte, was er später für einen selbst für Folgen nach sich gezogen hat. Die Veranstalter waren sich einig, dass solch eine oder ähnliche Veranstaltung noch einmal stattfinden könnte. Dann sollte auch mehr das Gespräch untereinander im Mittelpunkt stehen, was – dieses Mal zeitbedingt – bei dieser trotzdem sehr interessanten Gedenkveranstaltung, zu kurz gekommen ist. Trotzdem war es eine angemessene und wichtige Veranstaltung zum 30. Jahrestag der Maueröffnung.

Veranstaltungen

Einladung

Die Seniorenvertretung der Stadt Kamenz und ihrer Ortsteile führt am Montag, dem 18. November 2019 in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Kamenz eine Veranstaltung für alle Senioren und Seniorengruppen der Stadt Kamenz und ihrer Ortsteile durch. Die Referentin Frau Große, von der Verbraucherzentrale Sachsen Beratungsstelle Hoyerswerda, spricht zum Thema „Strom- und Gasabrechnungen verstehen“. Aus der Fachtagung der Landesseniorenvertretung für Sachsen berichtet zu Suchtproblemen – Medikamenten – unser Mitglied des Vorstandes, Herr Dr. med. Christian Dittrich und zum neuen Gesetz über die Qualität der Pflegeheime, Herr Ernst Ferdinand Egel. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit Fragen zur Seniorenarbeit und Ihre aktuellen Sorgen und Probleme anzusprechen. Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auch auf weitere Gäste aus Ihrer Seniorengruppe.

Margot Sarink

Vorsitzende der Seniorenvertretung

Konzert im Ratssaal des Kamenzer Rathauses

Dienstag, 19.11.2019 um 19:00 Uhr

Catherine Le Ray singt Barbara - von Paris nach Göttingen

Konzertlektüre „Es war einmal ein schwarzes Klavier“ ist die bewegende Biographie der französisch-jüdischen Sängerin Barbara (bürgerlich Monique Cerf, 1930 - 1997).

Eine musikalische Reise von Paris über Brüssel nach Göttingen, mit Barbaras eigenen Chansons und von ihr gesungenem Liedgut (u.a. Piaf, Brel, Moustaki) aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Inszeniert von Catherine Le Ray, basierend auf der außergewöhnlichen Autobiographie Barbaras, der neben Piaf und Gréco größten Kultsängerin Frankreichs. Barbara schrieb unter anderem den Titel „Göttingen“ zur Versöhnung zwischen Frankreich und Deutschland. Ihre Chansons, genial von Walter Brandin ins Deutsche übersetzt, werden von Catherine Le Ray zum Teil in beiden Sprachen interpretiert, Lektüre in deutscher Sprache.

Catherine Le Ray wird von Pariser Musikern begleitet die u.a. Barbara, Gréco, Aznavour, Nougaur begleitet haben.

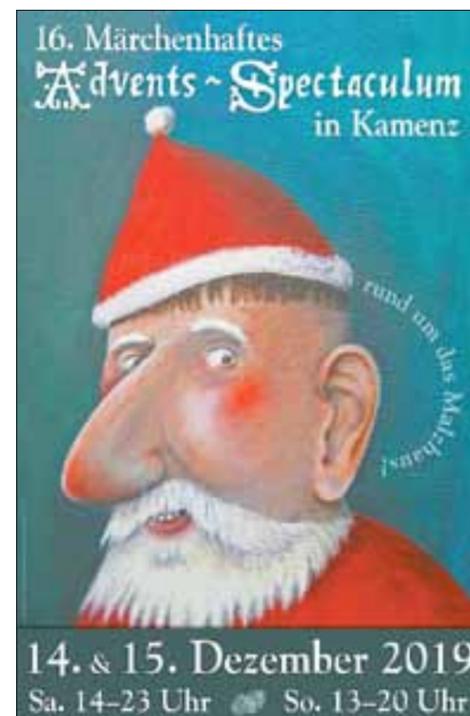
Catherine Le Ray ist schon mehrmals in der im Buch zitierten „L'Ecluse“ in Paris aufgetreten, wo Barbaras Karriere mit begann, und im Buch zitierten Theater in Göttingen.

Infos www.catherine-leray.com

Die Presse schreibt:

„Sie hat Klasse, Catherine Le Ray tritt auf wie eine Grande Dame des französischen Chansons. Nachdem sie jahrelang Lieder der Piaf gesungen hat, hat sie sich nun dem Leben und Werk von Monique Serf, genannt Barbara, gewidmet“ (Badische Zeitung). „Catherine Le Ray verfügt über die Grandezza einer Operndiva, die sie mit der Koketterie einer Variété-Dame verbindet ... eine wunderbar ausdrucksstarke Stimme, reich an Gehalt und Vibrato ...“ (Rhein-Neckar-Zeitung). „Phänomenaler Chansonabend, ein vitales Pariser Feuerwerk: Catherine Le Ray gewann mit ihrer tollen Chanson-Show die Ohren und Herzen der Zuhörer im Fluge“ (Münster Zeitung). „Kokett, melancholisch und sehr intensiv, Le Ray sang die schönsten Lieder von Barbara und gab Einblick in das wechselvolle Leben der Chanteuse ... und beinahe war es, als sähe man Barbara in jenem Sommer 1964 im Garten an der Geismarlandstraße sitzen und an ihrem Chanson „Göttingen“ arbeiten“ (Göttinger Tageblatt) Eintritt € 18,-/ermäßig € 15,-/Schüler € 5,-

16. Märchenhaftes Advents-Spectaculum



Am dritten Advents-Wochenende – 14. & 15. Dezember 2019 – spektakelt es in der Lessingstadt in einem ganz besonderen Flair und das Festgelände rund um das Kamenzer Malzhaus verwandelt sich für zwei Tage in einen märchenhaften Erlebnis-Weihnachtsmarkt. Da ist fast alles nicht so, wie auf einem gewöhnlichen Adventsmarkt. Engel, Weihnachtsmänner, Landsknechte, Feuerpucker, Handwerker und Märchenfiguren wandeln durch die nächtlichen Gassen. An jeder Ecke gibt es große und größere Sensationen, Musik oder Überraschendes. Wohlige Gerüche wabern durch die Abendluft. Auf der großen Bühne und im Weihnachtsmannhaus können die Kinder den Weihnachtsmann besuchen oder Gaukelei und Kleinkunst erleben. Scherenschleifer, Filzerinnen, Bastler, Holzschnitzer und Töpfer bieten beim Handwerkermarkt im Malzhauskeller einzigartige Geschenkideen feil. Hier findet sich mit Sicherheit für jeden noch ein letztes Weihnachtsgeschenk. Im Museumsgarten, gleich nebenan, locken die Kreativ-Werkstätten Klein und Groß. Da können am Feuer Glasperlen hergestellt, Seile gedreht, Bilder gedruckt, Papier geschöpft oder Pralinen hergestellt werden. Und während die Kleinen sich handwerklich betätigen, können die Großen die „Heiße Hütte“ besuchen. Im historischen Lager sorgen die Landsknechte für viel Spaß und Unterhaltung bei den Kindern, die sich hier im Bogenschießen messen können. Darüber hinaus können sich die Besucher über köstliche Wildspezialitäten, ein großes Märchenrätsel, weihnachtliche Mitbringsel, ein historisches Kinderkarussell, eine Märchenerzählerin, eine Fotowerkstatt und natürlich die Schlemmermeile mit reichlich Speisen und Getränken freuen. Und so kurz vor Weihnachten haben Kinder hier nochmal die Möglichkeit im Weihnachtspostamt ihre Wunschzettel abzugeben – also auf nach Kamenz! Informationen & Programm unter: www.kamenz.de/advents-spectaculum

Anzeige

Festgebiet/Parken

➤ **DIE HÄNDLER ÖFFNEN** rund um die Auenstraße, Hoyerswerdaer Straße | Von Bautzner Straße/Ecke Breite Straße über den Markt bis West- und Poststraße

➤ **PARKPLÄTZE** Die gesamte Innenstadt ist verkehrsfrei!
Parkdeck | Parkplatz am Damm | Parkplatz Stiftstraße und Bönischplatz | Parkplatz Auenstraße

Kulinarische Neuheit!

Fleischerei Kretzschmar & Manuel Terne Grillservice präsentieren den neuen Lausizzgriller auf dem Marktplatz



Illumination

PAOLO MAGICO
Illumination / 3D Mapping
Fassadenprojektion
Rathaus / Saumarkt

Kurz-Lesungen

IRYNA FINGEROVA
BIRGIT RICHTER
Starke Emotionen und Getränke, ab 20 Uhr
Stadtwerkstatt

Live-Musik

MISS GRANDHOUSE
Fuss und Schuh
LINDA WIPPICH
Bautzner Str. / hautnah
19 & 21 Uhr

Percussion

BLACK RHYTHM
Ensemble der
Musikschule Kamenz

22. November
18 - 23 Uhr, Innenstadt Kamenz

Nachtshopping mit Motor-Hopping
Kamenz mobil



Illumination



Barmenia Versicherungen

Ostächsische Sparkasse Dresden | **STÄDTBAU-FÖRDERUNG** | **LESSINGSTADT KAMENZ** | **City Initiative Kamenz**

Sperrung der Innenstadt zur Kamener Einkaufsnacht

Am 22.11.2019 findet die Kamener Einkaufsnacht unter dem Motto „Nachtshopping mit Motor-Hopping“ statt. Aus diesem Grund ist die Kamener Innenstadt am 22.11.2019 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Im Einzelnen betrifft dies folgende Straßen: Theaterstraße, Zwingerstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Pfortenstraße, Kirchstraße, Klosterstraße, Zur Schule, Markt, Buttermarkt, Bautzner Straße.

Wir bitten alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer, sich entsprechend auf die Verkehrsbehinderungen einzustellen und bedanken uns für Ihr Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Seibt, Stadtverwaltung Kamenz, unter der Telefonnummer 03578-379241 gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Kamenz
Untere Straßenverkehrsbehörde

Comedy: Ingo Oschmann



WUNDERBAR - Es ist ja so!

Ingo Oschmann, die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld kommt mit seiner Live-Show: „Wunderbar -Es ist ja so!“. Sein Programm ist jeden Abend anders und einzigartig. Jeder, der Ingo einmal live gesehen hat, lässt sich immer wieder gerne von ihm begeistern. Stand up Comedy, Zauberkunst, Improvisation, die 80iger Jahre und so mancher Tiefgang sorgen für einen Abend der Spitzenklasse. 500 Freunde bei Facebook und trotzdem ist Kevin allein zu Haus. Bilder, Musik und Freunde sind plötzlich virtuell und löscherbar?! Jeder hat zu allem und zu jedem was zu sagen und wenn wir wirklich mal sprachlos sind, dann regelt das eine App für uns. Alles um uns herum ist unser Leben und darüber darf an diesem Abend nachgedacht und herzlich gelacht werden. Ingo gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus! Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand-up Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt wie er und begeistert durch diese exklusive Mischung sein Publikum immer wieder mit Leichtigkeit. „WUNDERBAR - Es ist ja so!“ ist ein wortreicher, magischer Abend, der

sein Publikum in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entlässt. Denn Ingo hat nicht nur sein ganz eigenes Genre erfunden, er verbreitet neben der Oschmann'schen „Wohlfühl-Unterhaltung“ noch eine Botschaft: „Lachen ohne Reue“. Zu sehen am Sonnabend, **30.11.2019 um 20.00 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. **Dauer:** 120 Min. inkl. 20 Min. Pause.

Kabarett: Lothar Bölck



Pfortissimo - Rest of Pfortner

Wenn es ein Anfang vom Ende gibt, dann muss es auch ein Ende vom Anfang geben. Aber was fängt dann an? Und wann endet es? Lange Zeit hat er alles geschluckt. Jetzt will er sein Schweigen brechen. Aber, nicht jeder, der in sich geht, findet hinterher wieder hinaus. Dennoch, die Erkenntnis des Pfortners im Bundeskanzleramt lautet: Politiker sind nicht an der Macht, sie sind nur an den Regierungen. Und das Wort „Regierungen“ kann man nicht übersetzen, denn Regierungen muss man überleben. Schließlich ist es dem Pfortner im Kanzleramt egal, wer unter ihm Kanzler ist. Als langgedienter Türsteher, als assistent manager of people controlling, hat er alle und alles

überlebt. Eins hat sich verändert. Früher hat man ihm gesagt, was er machen soll und heute soll er machen, was ihm gesagt wird. Früher hielten sich Könige aus dem Volk Narren und heute halten die Regierenden das Volk zum Narren. Doch am Ende war es stets dasselbe: Wenn Regenten die Hosen runterlassen, dann zeigen sie ihr wahres Gesicht. Doch wer guckt denn da noch hin? Unwissenheit und Interessenlosigkeit sind die Tugenden aller Mitläufer. Natürlich hat auch der Mitläufer ein Ziel vor den Augen. Und zwar das Brett vor seinem Kopf. Bei manchem ist das Brett allerdings schon so morsch, dass ein Holzwurm darin verhungern muss. Das Brett vor dem Kopf ist die Tragfläche für geistige Höhenflüge. Doch wer immer über den Dingen schwebt, muss sich nicht wundern, wenn er kein Bein mehr auf den Boden kriegt. Zu sehen am Sonnabend, **07.12.2019 um 20.00 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

Märchenhafter Besuch - Auf ins neue Winterabenteuer!



Auch in diesem Jahr können sich Klein und Groß wieder auf „Märchenhaften Besuch“ im Stadtthea-

ter freuen. Gleich zu zwei Terminen - um **10.00 Uhr & 15.30 Uhr** - geht es am **Sonntag, 24.11.2019** im **Stadttheater Kamenz** mit dem kleinen Märchen- drachen „Lotti“ auf abenteuerliche Reise zum Land der Kubuwula - Wichtel“. Oje, mir ist ein großes Missgeschick passiert und nun müssen meine Freundin Prinzessin Alina, die gute Fee Zauberstäbchen und ich, die kleine Lotti, die geheimnisvollen Weihnachtswichtel finden um die Wunschzettel aller Märchenfiguren noch rechtzeitig für das kommende Weihnachtsfest abzugeben. Bei unserer abenteuerlichen Reise begegnen wir den zauberhaften Prinzessinnen, den Bösewichten aus dem Dornenwald, den putzigen kleinen Einhörnern im Wunderwald und ... Nein, nein - ich darf nicht alles verraten! Liebe Kinder, zieht euer schönsten Prinzessinnen-oder Prinzenkostüm an und kommt doch einfach vorbei. So erleben wir zusammen die abenteuerliche Reise und gaaaanz wichtig: Vergesst nicht die Mit Mach Sachen, wie eine Rassel oder Pfeife, eine Taschenlampe, ein Müntztuch und eine tolle Weihnachtsmütze. Ich freue mich schon auf euch und kann es kaum erwarten das unsere gemeinsame Reise endlich losgehen kann. Karten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

Deutschbaselitz

Seniorenweihnachtsfeier 2019

Die Seniorenweihnachtsfeier findet in diesem Jahr am **Dienstag, dem 10. Dezember um 15.00 Uhr im „Sportlerhaus“** statt. Meldet Euch bitte bis Montag, 2. Dezember 2019, wie immer bei mir wegen der genaueren Planung für das Essen. Bis dahin allen eine gute Zeit.

Euer Frank

Zschornau-Schiedel

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Zschornau-Schiedel ein.
Sitzungstermin: Montag, 18.11.2019, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus, Zschornau

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2 Änderung des bestehenden Bebauungsplanes Tannenweg/Schiedel - Vorstellung Vorentwurf
- 3 Protokollkontrolle der letzten Sitzung
- 4 Termine 2020
- 5 Anfragen, Informationen, Sonstiges

D. Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 09.11.2019 bis 15.11.2019 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:
in Schiedel
Herrn Dietmar Korn am 16.11.2019 zum 75. Geburtstag

Das **Fest der Eisernen Hochzeit** feierte am 15.11.2019 das Ehepaar Regina und Manfred Hein aus Cunnersdorf. Wir gratulieren den Ehejubilaren nachträglich recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz